



Pressemitteilung



Pressemitteilung 11
ITB-Fachforum
Berlin, Kassel 11.03.2011

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

ITB-Fachforum Wandern 2011: Was gibt's Neues im deutschen und internationalen Wandertourismus?

Auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) stellen der Deutsche Wanderverband und die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) im „Fachforum Wandern“ am 11. März 2011 aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten zur Förderung des Wandertourismus vor. „Wandern hat Zukunft und die aktuellen Potenziale des Wanderns sind heute noch nicht ausgereizt“, ist sich Ute Dicks, Geschäftsführerin des Deutschen Wanderverbandes, sicher. Daher setzt der Dachverband der deutschen Gebirgs- und Wandervereine ganz auf Qualität und Vernetzung im Wandertourismus. Vier Bausteine dafür werden im Fachforum Wandern vorgestellt.

1.) Die Qualitätsoffensive „Wanderbares Deutschland“ feiert in diesem ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass präsentiert der Deutsche Wanderverband (DWV) drei aktuelle Kampagnen: das neue Prädikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“, das neue grafische Konzept des „Wanderbaren Deutschland“ unter dem Motto „Wandern ist Lebenslust – wir zeigen es Ihnen“ sowie das geplante europäische Qualitätssiegel für Wanderwege.

2.) Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) setzt auch in 2011/2012 die erfolgreiche Vermarktung des Themas „Wandern“ in Kooperation mit dem Deutschen Wanderverband fort, um im Ausland für das Wandern in Deutschland zu werben.

3.) Der Deutsche Wanderverband hat in seinem Projekt „Digitale Wegeverwaltung“ ein Online-Programm entwickelt, mit dem zukünftig nach einheitlichem Standard bundesweit die Wanderwege geplant und verwaltet werden können.

4.) Auf dem Fachforum wird das neue Magazin „Wanderbares Deutschland 2011“ präsentiert, das Lust macht aufs Wandern in Deutschland.



Pressemitteilung 11
ITB-Fachforum
Berlin, Kassel 11.03.2011

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

1.) 10 Jahre Wanderbares Deutschland

Die erste nationale „Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern“ des Deutschen Wanderverbandes hat gezeigt, dass für die nächsten 20 bis 25 Jahre weiterhin ein leichtes Wachstum der Gesamtnachfrage im Wandertourismus erwartet wird. Dabei werden Wanderregionen im Vorteil sein, die auf Qualität setzen. Die Studie sagt: „Dem qualitativen Ausbau auf Basis des bestehenden Wegenetzes sowie der Vernetzung bestehender Angebote kommt in Zukunft mehr Bedeutung zu.“ Daher will der Deutsche Wanderverband zukünftig ganze Regionen auszeichnen, die auf Qualität und Kooperation setzen. Auf der ITB werden sechs Wanderregionen aus sechs Bundesländern vorgestellt, die jetzt schon in hervorragender Weise qualitätsorientierte Wanderangebote bieten: Bergwanderpark Sauerland, Dübener Heide, Frankenwald, Spessart (Bayerischer Teil), Westerwald, Zweitälerland (Schwarzwald). Sie dienen als Modellregionen für das Prädikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“, das derzeit vom Deutschen Wanderverband entwickelt wird. Damit sollen zukünftig Wanderregionen ausgezeichnet werden, die hochwertige Wanderangebote auf breiter Basis schaffen – vom Wanderweg über die gastronomischen Betriebe bis zur erfolgreichen Kooperation zwischen touristischen Partnern und wegebetreuenden Organisationen. In den Pilotregionen werden 2011 die Kriterien für das neue Qualitätszeichen entwickelt und in der Praxis geprüft. Ein Beirat aus Touristikern und Wegeexperten der Wandervereine begleitet das Projekt.

„In diesem Jahr wird der Deutsche Wanderverband sein Erfolgsprodukt Wanderbares Deutschland mit neuer, frischer Optik präsentieren“, sagt Ute Dicks. Alle Printmedien werden zukünftig im neuen Layout erscheinen. Eine Postkarten-Serie und die Qualitätskriterien für Wanderwege wurden bereits neu gestaltet – sie werden auf der ITB vorgestellt. „Das Internetportal www.wanderbares-deutschland.de wird im Sommer 2011 im neuen Look erscheinen“, so die Verbandsgeschäftsführerin.

Zu Beginn des Jahres traf sich zum ersten Mal eine Lenkungsgruppe unter Leitung der Europäischen Wandervereinigung (EWV), um ein neues europäisches Qualitätszeichen für Wanderwege zu entwickeln. Die Experten aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Österreich und Tschechien haben den rund 120 km langen „Lechweg – von der Quelle bis zum Fall“, der Österreich und Deutschland verbindet, als Modellprojekt gewählt. Auf der ITB wird der aktuelle Stand der Planungen vorgestellt.

2.) Bedeutung des Wandertourismus für den Deutschland-Incoming

Der Qualitätsmonitor 2009/2010 belegt, dass Wandern weiterhin zu den TOP 3 der beliebtesten sportlichen Aktivitäten der ausländischen Gäste im Reiseland Deutschland gehört. Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) präsentiert 30 Qualitätswege und 20 regionale Wanderwege aus „Wanderbares Deutschland“ als attraktive Angebote für einen gelungenen Deutschlandurlaub. Die neuen Pocketguides „Wanderbares Deutschland“ erscheinen im Frühsommer 2011 in den Sprachfassungen Deutsch, Englisch, Niederländisch und Polnisch, die über die DZT-Auslandsvertretungen auf Messen, Workshops und durch Pressearbeit vertrieben werden. Die DZT wirbt weltweit auf www.germany.travel für das Wanderurlaubsziel Deutschland.

3.) Digitale Wegeverwaltung

Pressemitteilung 11
ITB-Fachforum
Berlin, Kassel 11.03.2011

Seit März 2011 verwalten die ersten deutschen Gebirgs- und Wandervereine ihre Wegedaten über ein einheitliches Online-Programm. Die kostengünstige Software steht ab sofort für registrierte Nutzer über das Internet zur Verfügung (Infos unter www.wegeverwaltung.de). „Der Deutsche Wanderverband will damit auch die regionale Zusammenarbeit zwischen Wandervereinen, Tourismusorganisationen und Großschutzgebieten stärken“, sagt Erik Neumeyer, Projektleiter für die Wegeverwaltung. Mit dem neuen Programm können unter anderem GPS-Daten übernommen werden, Wegeverläufe gezeichnet, Wegweiser-Standorte kartiert und alle Daten zu den Wegen verwaltet werden. Für die Nutzer stehen verschiedene Kartengrundlagen zur Verfügung, unter anderem die amtlichen topographischen Karten im Maßstab 1:25 000. Das Programm ist ein Ergebnis des Projektes „Digitale Wanderwegeverwaltung als Beitrag zum ehrenamtlichen Naturschutz“, das vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert wurde.

Deutscher Wanderverband
Wilhelmshöher Allee 157-159
34121 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

4.) Magazin Wanderbares Deutschland

Am 18. März erscheint das Magazin „Wanderbares Deutschland 2011“, es wird in ausgewählten Kiosken und in allen Bahnhofsbuchhandlungen angeboten und kostet 5,90 Euro. Die schönsten Ziele für Genusswanderer: das Magazin „Wanderbares Deutschland 2011“ bietet auf 172 Seiten eine Fülle fundierter Informationen, über 300 Fotos und viel Lesespaß. Der Autor Ulrich Grober berichtet von seinen magischen Momenten beim Wandern. Und FAZ-Redakteur Dirk Schümer beschreibt Deutschland als Wandermärchen. Vor allem aber werden die reizvollsten Regionen und etwa 100 Tagestouren, Weitwanderwege, Themenwege und Qualitätswege vorgestellt. Ulrich Pramann, Herausgeber von „Wanderbares Deutschland 2011“: „Wir möchten dem Leser natürlich Orientierung und wertvolle Impulse geben – und zusätzlich Lust auf genussreiches Wandern machen.“

Pressekontakt:

Deutscher Wanderverband
Ingo Seifert-Rösing,
Tel. (05 61) 9 38 73-14,
E-Mail: i.seifert@wanderverband.de